



II— **4572** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

ZL. 01041/35-Pr. 5/78

WIEN, 1978-12-20
1011, Stubenring 1

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 Wien

2136 IAB
1978 -12- 22
zu **2171** /J

Gegenstand: *Schriftliche parlamentarische
Anfrage der Abgeordneten zum
Nationalrat Dipl.Ing.Riegler
und Genossen (ÖVP), Nr.2171/J,
vom 8.11.1978, betreffend
Meldung wichtiger Besprechungs-
termine an das Ministerbüro.*

*Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dipl.Ing.Riegler und Genossen, Nr.2171/J,
betreffend Meldung wichtiger Besprechungstermine an das
Ministerbüro, beehre ich mich wie folgt zu beantworten.*

*Zunächst stelle ich fest, daß ich es als selbstverständ-
lich und unerläßlich erachte, als Ressortminister über
wichtige Verhandlungstermine informiert zu sein.*

Zu Frage 1:

*Das Bedürfnis des Ressortchefs, über Verhandlungen seiner
Beamten und deren Themen unterrichtet zu sein, steht nicht
im Gegensatz zu den Bestrebungen der Verwaltungsreform. Es
ist vielmehr ein Kriterium wohlverstandener Ministerver-
antwortlichkeit.*

Zu Frage 2:

*Die erwähnte Präsidialmitteilung ist kein Akt des Miß-
trauens und wird von der Beamtenschaft nicht als ein*

- 2 -

solcher gewertet.

Zu Frage 3:

Die Verantwortlichkeit der Beamtenschaft wurde seither in keinem einzigen Fall eingeschränkt.

Zu Frage 4:

Da der in Rede stehende Präsidialerlaß vom 18.7.1978 nicht aus Gründen statistischer Erhebungen über Sitzungen, Verhandlungen etc. erlassen wurde, wurden und werden keine Aufzeichnungen über die Zahl der diesbezüglichen Mitteilungen geführt.

Der Bundesminister:

